[8539.] In unserm Verlage ist erschienen und wurde pro nov. versandt:

Neueste Karte
von
Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz u. Nord-Italien
nebst Theilen von
Frankreich, Ungarn, Polen, Slavonien u. Kroatien,
mit Angabe der fahrbaren Eisenbahnen und Postverbindungen
für das Jahr 1861.
Farbendruck.
Entworfen und gezeichnet von
Rudolph Groß,
Ingenieur-Geograph.
Maßstab 1 : 1,700,000.

4 Blatt. Preis 1 ℛ oder 1 fl. 45 kr. rh.
In eleg. Umschlag u. auf Leinwand aufgezogen 1⅓ ℛ oder 2 fl. 20 kr. rh.

Vorliegende Karte in 4 Blättern, welche zusammen genommen eine Höhe von 2′ 1″ u. eine Breite von 2′ 8″ Pariser Maß besitzt, ist in Farbendruck ausgeführt. Die Flüsse sind blau, die Namen und Straßen schwarz, die Eisenbahnen aber roth aufgedruckt.

Die Karte unterscheidet fünf Classen von Städten nach ihrer Einwohnerzahl, hebt überdies die befestigten Plätze, Residenzen, Erzbischofs- und Bischofssitze, die Universitäten, Bäder und Posten hervor und bezeichnet hervorragende Dörfer, Schlösser, Ruinen, Bergwerke und die Schlachtfelder mit Angabe der Jahreszahlen.

Zur besseren Uebersicht der verschiedenen Ländergebiete und Provinzen sind die betreffenden Grenzen durch entsprechende Colorirung anschaulich gemacht und deren Namen mit fetter Schrift eingeschrieben.

Treue, gewissenhafte Durchführung der Zeichnung nach dem bestvorhandenen Material, wohlberechnete Benützung des Raums für das wichtigste Detail, Angabe der neuesten Straßenzüge und Eisenbahnlinien, eine dem Maßstabe der Karte entsprechende Anzahl von Ortsnamen, deren richtige Classificirung und Stellung zu den Positionen, Klarheit des Bildes in Stich und Druck, sind die Vorzüge dieser Karte, die wir um so mehr hervorheben zu dürfen glauben, als nicht allein der angewandte Farbendruck wesentlich zur Deutlichkeit beiträgt, sondern als dieselbe durch die Reichhaltigkeit an Ortsnamen ganz besonders zur Benützung auf Reisen sowohl als in Bureaux, Comtoirs ꝛc. sich eignen dürfte.

Die beigefügte Uebersicht über den Flächenraum und die Einwohnerzahl der einzelnen Ländergebiete wird gewiß Jedermann eine erwünschte Beigabe sein.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, fest 33⅓%, gegen baar 40% Rabatt, und auf 10+1 Freiexemplar.

Die Karte wird alljährlich neu revidirt und nachgetragen, und werden wir zu diesem Zwecke sämmtliche Exemplare zum Umtausch zurückverlangen. Bei festen oder Baarbestellungen ist auf diese Weise jedes Risico beseitigt.

Stuttgart, im Mai 1861.

Franz Malté, art. Anstalt.
(Siehe Wahlzettel.)

[8540.] Als Neuigkeit wurde soeben von uns versandt:

Beleuchtung
der
Einwürfe gegen meine Schrift „Was lehrt Gottes Wort über die Ehescheidung".
Von **E. Huschke,**
der Philosophie, der Theologie und der Rechte Doctor, Geh. Justizrath und Professor der Rechtswissenschaft und Director des Ober-Kirchen-Collegiums der evang.-lutherischen Kirche in Preußen.
Preis 10 Ngr.

Ferner wird von uns debitirt, jedoch nur auf Verlangen versandt:

Geistliche Wasserquelle,
darinnen sich ein jedes frommes Herz beides, auf der Reise und daheim in guten, kühlen Tagen und in mancherlei Hitze der Anfechtung leiblich und geistlich erquicken und erfrischen kann.
Aus dem heilsamen Hauptbrunnen der heiligen Schrift und andern christlichen Büchern zugerichtet und jetzt aufs neue herausgegeben.
34 Bogen.
(Hermannsburg, Verlag des Missionshauses.)
Ladenpreis für den Buchhandel 20 Ngr.,
netto 15 Ngr.

Folgenden Commissionsartikel liefern wir nur gegen baar:

Crucifixus.
Holzschnitt
nach einem Original im Stephansdome zu Wien.
Ausgeführt von
August Gaber.
Ausgabe auf Goldgrund 7½ Ngr., 5½ Ngr. no.
„ „ Tongrund 5 „ 3¾ „ „
Auf 10 — 1 Freiexemplar.

Bei der großen Billigkeit des Blattes ist mit dem Bezug eines Probeexemplars kein Risico verbunden. Die Natur solcher Artikel läßt eine Versendung à cond. nicht zu.

Von den
Predigten
des Pastor **Harms** in Hermannsburg
ist Heft 1. u. 2. in neuer Auflage vollendet. Heft 3. u. 4. befinden sich jedoch noch unter der Presse. Bevor diese letzten beiden Hefte nicht wieder hergestellt sind, können complete Exemplare selbstverständlich nicht expedirt werden. Es werden jedoch alle Bestellungen notirt und seiner Zeit gewissenhafte Erledigung finden.
Leipzig, im Mai 1861.
Justus Naumann's Buchh.

[8541.] Soeben ist complet erschienen:
Dr. J. Conrad,
Gradus ad Parnassum.
Zweite verbesserte Auflage.
Lex.-8. 2¼ ℛ mit 33⅓% Rab.

Geehrte Handlungen, welche mit Directoren und Lehrern an Gymnasien, Lyceen ꝛc. in Verbindung stehen, bitten wir um ihre thätige Verwendung für das renommirte Werk.
Arnoldische Buchh. in Leipzig.

Nova-Sendung No. 1. 1861
[8542.] von
Bernhard Friedel
(früher **W. Paul**)
in Dresden und Zittau.
Fest mit 50 %, baar mit 60 %.
1 completes Exemplar baar mit 66⅔ %.

Arditi, L., Il Bacio. Air de Valse pour le Piano. Zweite Auflage. 7½ Ngr.
Beethoven, L. v., Op. 46. Adelaide, für das Pianoforte zu 4 Händen von C. Burchard. 17½ Ngr.
Eisoldt, H., Op. 6. Le Monde des Sylphides. Polka romantique pour le Piano à 4 mains. 17½ Ngr.
— Op. 8. Salût à Bohème. Polka brillante pour le Piano. 15 Ngr.
Fricke, F. A., Op. 7. Fest-Polka für Piano. 10 Ngr.
Händel, G. F., Wasser- und Feuermusik. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen von C. Burchard. A. Wassermusik. 1 ℛ 15 Ngr. B. Feuermusik. 1 ℛ.
Klüpffell, O. v., Zwei Lieder mit russischem und deutschem Text und Piano. 10 Ngr.
Kunze, G., Op. 139. Hoch der Technik! Festgalopp für Piano. 7½ Ngr.
Mannsfeldt, H., Op. 7. Hochzeitslieder. Walzer für Piano. 12½ Ngr.
— Op. 8. Zuleika-Polka für Piano. 7½ Ngr.
Otto, J., Op. 115. Die Nacht. Charakteristisches Tongemälde. No. 4. Wiegenlied für Mezzo-Sopran und Piano. 5 Ngr.
Pohle, L., Op. 17. Friederici-Marsch für Piano. 5 Ngr.
— Op. 32. Die schöne Dresdnerin. Tyrolienne. 7½ Ngr.

[8543.] In Commission ist soeben bei mir erschienen:
Erdt, W. E. A., Kgl. Depart.-Thierarzt zu Cöslin, die Thierarzneiwissenschaft nach ihrer Tendenz, Verwerthung und ihrem Standpunkte im preußischen Staate beim Civil und Militär, für Landwirthe, Militärs, Thierärzte und Beamte.
1. Abth.: 3 Fragen:
1. Was ist der Endzweck der Thierarzneiwissenschaft und welche Aufgaben hat sie?
2. Was hindert sie an Erfüllung derselben?
3. Welchen Standpunkt nimmt sie in Preußen factisch ein?

Preis 10 Sgr. mit 25%.

Ich versandte obige Schrift nur an preußische Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, und bitte im übrigen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.
Herm. Koelling's Verlag
in Wittenberg.